

Raufbolde* und Fetzweiber* - Wie umgehen mit Gewalt?

Workshop für Multiplikator*innen im Sozialbereich

Warum?

In den Arbeitsfeldern der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit, Wohngemeinschaften, Krisenzentren, Notschlafstellen und Schulen sind die Mitarbeiter*innen immer wieder mit gewalttätigem Verhalten konfrontiert. Das kann Ohnmacht auslösen und zu Handlungsunfähigkeit führen. Das wollen wir ändern! Auf Basis langjähriger Erfahrungen im Umgang mit gewaltbereiten Menschen stellen wir unsere Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Rausch- und Risikopädagogik, Kampfkunst, Budopädagogik (Verbindung von Kampfkunst und Sozialpädagogik), Selbstschutz- und Selbstverteidigung, und Gewaltprävention zur Verfügung. Unmittelbar, erlebnisintensiv, informativ, spielerisch und lustvoll.

Was?

Wir wollen den Teilnehmer*innen des Fortbildungstages gut funktionierende und niedrigschwellig umsetzbare Methoden in die Hand geben, um in risikoreichen und gewalttätigen Situationen bestehen zu können, Handlungssicherheit zu erreichen, präventive Angebote zu setzen und in der Peer Group Education nützen zu können. Dies soll möglich sein im Team und im Einzelsetting.

Wie?

Ein 8 Stunden Fortbildungstag mit

4 Modulen

Rauf- und Rangelspiele mit Kraft- und Wut Parkours

Raufen mit Regeln ist eine spezielle Form von Sportspielen. Gerade junge Männer* lieben Raufen, Rangeln und Ringen, um über diesen dynamischen, kraftvollen Körperkontakt in Verbindung mit Anderen und auch ihrer eigenen Stärke zu kommen. Eingebettet in Spielregeln und viel Fairness ist es möglich, einen positiven Umgang mit Aggressionen zu erleben. Auch für junge Frauen* kann es eine positive Körpererfahrung sein mit Wut und der eigenen Kraft umzugehen.

Selbstverteidigungstricks

Wir üben einfache Befreiungstechniken für übergriffige Situationen. Körpersprache, Prävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz sind die Eckpfeiler dieses Moduls.

Wie schreite ich bei Konfrontationen ein?

Wann ist es Zeit, bei physischen Konfrontationen einzuschreiten? Wie kann ich es mit der nötigen Eigensicherung machen? Wir vermitteln einfache Techniken zum Trennen von Kontrahent*innen, immer im Hinblick auf die Verhältnismäßigkeit beim Intervenieren.

Anti-Aggressionstraining

Wir bieten Übungen, die mit aggressiven Klient*innen gemacht werden können. Die Lernziele sind Grenzen zu erkennen und zu setzen, scheitern zu lernen sowie Anleitungen, um Aggression zu transformieren, und Selbstzufriedenheit zu stärken.

Für wen? Personen, die mit gewaltbereiter Zielgruppe arbeiten

Wo? Pandeka Mihar Institut, Schule für Südostasiatische Bewegungs- und Kampfkunst, Wurmsergasse 43/1, 1150 Wien (U3 Johnstraße, 10A, 49)

Wann? Montag, 24.02.20, von 10 bis 18 Uhr

Mit wem?

- ★ **Daniela Drüding** Jugendleiterin, Rausch- und Risikopädagogin, Freizeitpädagogin, Gastropädagogin, Kampfkunstmeisterin PMG=Sentak. Arbeitsfelder: Streetwork, Jugendzentrum, Gemeinwesenarbeit, Produktionsschule, Freizeitbetreuung, Parkbetreuung
- ★ **Mag.^a Nina Holztrattner** Budopädagogin, Sozial- und Kulturpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin, Übungsleiterin Wing Tsun Kungfu. Arbeitsfelder: Kindergruppe, Parkbetreuung, Wohngemeinschaft, Landesjugendheim, Jugendzentren, Produktionsschule, Gewaltpräventions-Workshops in Schulen, Erwachsenenvertretung
- ★ **Mag.^a Ruth Preining** Krav Maga Trainerin, Sport Mental Trainerin, Politikwissenschaftlerin, Fitnessinstruktorin, Gewaltpräventionspädagogin. Arbeitsfelder: Parkbetreuung, verbandliche Jugendarbeit, betreutes Wohnen, Jugendtreffs, Selbstverteidigungsunterricht in allen Schulformen Wiens

Anmeldung bis 21.02.20 faustdickhinterdieohren@gmail.com

Kosten 120 Euro pro Person

Überweisung bis 21.02.20 auf das Bank Austria Konto: Mihar Walk, Schule für Südostasiatische Bewegungs- & Kampfkunst. IBAN: AT951100010482614401, BIC: BKAUATWW

Stornobedingungen Bis zwei Wochen vor dem Workshop kostenloses Storno. Bis drei Tage vorher 50%. Dann 100 %.

Mittagessen Vegetarisches Curry um 5 Euro (bitte um Voranmeldung)

Mitzunehmen T-Shirt zum Wechseln, rutschfeste Socken, Trinkflasche

Mit lieben Grüßen,

Team.*faustdick hinter die Ohren*